

Hohe Spendenbereitschaft beim DRK im Landkreis Verden

30. Mai 2022



Kreissparkasse Verden und die Oberschule am Golbach überreichen Spenden

„Seit ein einigen Wochen kommen vermehrt Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Verden aktiv auf uns zu und teilen uns ihren Willen mit, unbedingt etwas für das Ehrenamt im Deutschen Roten Kreuz tun zu wollen. Im Ergebnis stehen dann Geld- und Sachspenden, die die ehrenamtliche Arbeit des DRK Kreisverbandes Verden unterstützen. Dafür sind wir extrem dankbar. Besonders interessant sind die tiefgreifenden Gespräche, die mit den Spendern vorab geführt werden. Es wird deutlich, dass viele Unternehmen und Einrichtungen unser Engagement der letzten Jahre unbedingt in irgendeiner Form honorieren möchten. Am Deutschen Roten Kreuz ist in den letzten intensiven Jahren gesellschaftlicher Problemstellungen niemand vorbeigekommen, waren wir seit 2015 konstant in hohem Maß gefordert. Flüchtlingswellen, Unwetterkatastrophen, Pandemie und nun der Krieg in der Ukraine. Wir sind immer mittendrin. Wir sind sehr dankbar dafür, dass unser Engagement von der Gesellschaft zunehmend wertgeschätzt wird und wir Mittel erhalten, die wir direkt in unsere ehrenamtliche Arbeit investieren können, um auch den Aufgaben in der Zukunft weiterhin adäquat gewachsen zu sein.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

Von der Oberschule am Golbach in Langwedel bekam DRK-Geschäftsführer Dirk Westermann gemeinsam mit Präsident Jörg Bergmann und Anja Hohkamp vom Team Migration und Partizipation durch die Lehrerinnen Yasmin Seebeck und Cora Hirsch einen symbolischen Scheck von 2000 Euro überreicht. „Wir haben in der Schule eine Benefiz-Veranstaltung im Rahmen der Ukraine-Hilfe organisiert, um an die nun erreichte Höhe der Spende zu kommen. Darauf sind wir sehr stolz. Wir fühlen uns dabei sehr gut, dass von diesem Geld ein dringend benötigter Pavillon beschafft werden konnte, der für die Betreuung geflüchteter Menschen notwendig ist.“, resümiert Yasmin Seebeck, Lehrerin an der Oberschule am

Goldbach.



Die Kreissparkasse Verden überreichte Dirk Westermann und Jörg Bergmann einen Scheck über 3000 Euro. Davon wurden 10 digitale Sprachübersetzer beschafft, die speziell in der Arbeit mit geflüchteten Menschen sehr wichtig sind. „Die letzten Jahre haben in sehr eindrucksvoller Form bewiesen, dass die Hilfsorganisationen von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Das Engagement des DRK Kreisverbandes Verden hat uns sehr imponiert und verdient Respekt sowie die entsprechende Wertschätzung.“, so Silke Korthals, Vorstandsvorsitzende Kreissparkasse Verden.